

Glockenläuten um 19:00 Uhr

Verbundenheit im Gebet



Die Gemeinsamkeit der Gottesdienste und der regelmäßigen Begegnungen in unseren Gemeindehäusern fehlt in diesen Tagen vielen Menschen. Dieser Verzicht ist im Moment notwendig. Viele nutzen jetzt verstärkt Online-Plattformen zur Vernetzung. Wir Christen fühlen uns darüber hinaus durch das Gebet miteinander verbunden.

Um die Verbundenheit im Glauben und im Gebet zu stärken, läuten bundesweit zu einer regional abgestimmten Zeit die Kirchenglocken als Zeichen geistlicher Gemeinschaft.

Die evangelischen und katholischen Kirchengemeinden im gesamten Stadtgebiet Schwerte, von Westhofen bis Geisecke, von Ergste bis zur Schwerterheide haben ihr Abendgeläut auf die gemeinsame Zeit 19:00 Uhr abgestimmt.

Wer möchte, kann dann eine Kerze anzünden und ein Gebet sprechen – still oder laut: Fürbitten für nahe und ferne Menschen, für unser Land, für unsere Stadt, für alle, die Verantwortung tragen, für alle, die pflegen und Kranke behandeln, für alle, die wir jetzt nicht persönlich treffen können. Und die Fürbitten abschließen mit dem Vater Unser. So wissen wir uns im Gebet verbunden

Stellen Sie doch zu dieser Zeit, abends um 19:00 Uhr eine Kerze sichtbar ins Fenster und senden Sie so Ihren Nachbarn ein Zeichen der Hoffnung und des Vertrauens!

Ihre Pfarrerinnen und Pfarrer im Stadtgebiet Schwerte